

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

270 (3.10.1875) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. Zweites Blatt.

Sonntag den 3. Oktober

1875.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit Ostindien.

Nach sämtlichen Orten des Festlandes von Vorder-Indien, sowie nach den Britischen Besitzungen in Birma können zufolge eines von der Reichs-Postverwaltung mit der Indischen Postverwaltung getroffenen Abkommens Pakete ohne Wertangabe bis zum Gewichte von 22 Kilogramm ab-
gesendet werden.

Die Sendungen müssen bis zum Bestimmungsorte frankirt und mit dem Vermerk „Neben Trieste“ versehen sein. Das Gesamt-Porto beträgt ohne Rücksicht auf die Entfernung eine Mark für jedes halbe Kilogramm.

Berlin, den 30. September 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

Dankagung.

Von der hiesigen Schützen-Gesellschaft wurden uns 47 M. 50 Pf. Ertrag des Glückshafens für die Armen übergeben. Wir sprechen für dieses reiche Geschenk unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1875.

Die Armenraths-Commission.

Literarischer Verein.

2.1. Montag den 4. Oktober erste Versammlung im Hotel Große. Beschlussfassung über die Reihenfolge der Vorträge.

Gemeinsames Abendessen. Beginn 8 Uhr.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2 Kilo Ochsenfleisch	68 Pfennige.
1/2 " Schmalfleisch	56 "
1/2 " Kalbfleisch	60 "
1/2 " Schweinefleisch	60 "
1/2 " Hammelfleisch	60 "

Karlsruhe, den 1. Oktober 1875.

Die Genossenschaft.

Versteigerung von Schreinwerk und Schreinerhandwerkzeug.

Montag den 4. Oktober d. J.,
Morgens 9 Uhr,

werden Querstraße 3: 4 Hobelbänke, 8 Schraub-
böcke, 2 Fügböcke, Schraubendreher, verschiedenes
Werkzeug, 1 Stuhlschlitze, 2 Bettladen 1 Kleider-
kasten, 1 Stofsfarren, 4 Zwergobstbäume in Kübeln
öffentlich versteigert.

2.1.
H. Landmesser, Geschäftsmann.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 54 ist eine Mansarden-
wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit
Wasserleitung und Keller an eine stille Familie
auf 23. Oktober zu vermieten. Dasselbe ist auch
ein Mansardenzimmer mit Kochofen an eine einzelne
Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luisenstraße 40 ist eine Wohnung im 2.
Stock mit 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf
23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein
Zimmer mit Kochofen gleichfalls auf 23. Oktober
zu vermieten.

* Spitalstraße 4 ist auf den 23. Oktober
eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst
Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

* Bähringerstraße 25 ist die untere Lokalität
mit vollständiger Wirtschaftseinrichtung und Gas-
leitung versehen nebst Wohnung, Küche, Keller
und Speicher sogleich oder auf 23. Oktober zu
vermieten. Auch bin ich geneigt, obige Räumlich-
keit zur Benutzung als Laden mit Wohnung
und Werkstätte, welche dazu gegeben werden
kann, an einen soliden Mann zu vermieten. Nä-
heres zu erfahren bei F. Holz, Waldhornstraße 19.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,
mit 3 Eingängen, Küche, Keller, Mansarde und
Anteil am Waschspeicher, ist auf 23. Oktober zu
vermieten. Näheres Birkel 3, Ecke der Wald-
hornstraße.

* Eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov und
Vorplatz ist auf 23. Oktober an eine oder zwei
Personen Schwabenstraße 14 zu vermieten. Zu
erfragen Steinstraße 8.

* Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Be-
kanda, Küche mit Wasserleitung und Keller ist an
eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.
Zu erfragen Wilhelmstraße 13.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche,
Keller, Speicher, ist auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres zu erfragen Waldhornstraße 16.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu
vermieten. Näheres Waldhornstraße 29 im 3.
Stock.

* Bahnhofstraße 6, 2 Treppen hoch, ist ein gut
möbliertes, freundliches Zimmer an einen oder zwei
Herren sogleich oder später mit guter Pension zu
vermieten.

* Akademiestraße 37 ist im 2. Stock ein sehr
schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern und auf
die Straße gehend sogleich zu vermieten.

* Verlängerte Karlsstraße 10 sind im 3. Stock
2 unmöblierte Zimmer auf 1. November zu vermie-
then.

— Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer,
mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich
oder auf 1. November zu vermieten: Langestraße
108 im 2. Stock.

* Bähringerstraße 32 sind im 2. Stock 2 schön
möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich
zu vermieten.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer, auf Ver-
langen mit Schlafzimmer, beide auf die Straße
gehend, sind sofort an einen oder zwei Herren zu
vermieten: Mitterstraße 18, eine Treppe hoch.

* Bähringerstraße 70 ist im zweiten Stock ein
schön möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße
gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundliches Mansardenzimmer unmöbliert
wird Luisenstraße 17 im 3. Stock um billigen
Preis an eine stille, solide Person auf 1. Novem-
ber oder sogleich abgegeben.

* Ruppurrerstraße 12 a ist im 4. Stock ein gut
möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Waldhornstraße 6 sind zwei gut möblierte Zim-
mer sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 88 ist im Hinterhaus, eine
Stiege hoch, ein freundliches, gut möbliertes Zimmer
an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten

* Stephanienstraße 67 sind 2 gut möblierte, in-
einandergehende Zimmer, jedoch jedes mit beson-
derem Eingang, sogleich zu vermieten. Näheres
im 3. Stock.

* Luisenstraße 48 sind im 1. Stock 2 gut möb-
lierte Zimmer, jedes mit 2 Fenstern auf die Straße
gehend, sogleich beziehbar zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen
soliden Mann zu vermieten. Zu erfragen Dur-
lachhorstraße 3 im zweiten Stock.

* Bähringerstraße 25 ist im 2. Stock ein schön
möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres
bei F. Holz, Waldhornstraße 19.

* Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock zwei sehr
schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren
zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 20 sind im 2. Stock 2 hübsch
möblierte, in einander gehende Zimmer an solide
Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim
Hausbesitzer.

* Bähringerstraße 15 ist ein schön möbliertes Zim-
mer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu
vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Kleine Herrenstraße 9, eine Stiege hoch, ist
ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei
Betten sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 16 ist im zweiten Stock ein gut
möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer billig
zu vermieten.

3.2. Bähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein
auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer
auf 1. November zu vermieten.

* Werderstraße 6 sind drei möblierte Zimmer,
worunter ein Wohn- und ein Schlafzimmer, für
zwei Herren eingerichtet, sofort billig zu vermieten.

* Ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer, auf
die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten und
kann auf Verlangen auch Kost dazu gegeben werden.
Zu erfragen Waldhornstraße 24 im Laden.

3.1. Ein schön möbliertes Zimmer über einer
Stiege, in die Werderstraße gehend, ist sofort zu
vermieten: Ruppurrer Straße 22 b.

Süßer Wein, Cleuner Vorlese, ist angekommen im Gasthaus zum König von Württemberg.

Im Goldenen Kopf nur Frankenthaler Bier aus der Actienbrauerei, nebst gutem Wein und Entenbraten mit Kastanien. Empfiehlt Kirchenbauer.

Eine frische Sendung Spenerer Lagerbier, vorzüglicher Stoff, ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt. Café May.

Bockbier wird morgen verzapft in der Bierbrauerei von Friedr. Vörcher, Durlacherthorstraße 83.

Gasthaus zur gold. Waage. Sonntag den 3. Oktober findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet F. Ripp.

Morgens 10 Uhr Zwiebelkuchen.

Gasthaus zum weißen Löwen. Heute Sonntag, den 3. Oktober, Tanzunterhaltung. Anfang 3 Uhr Nachmittags, wozu ergebenst einladet C. Weiß.

22. Soeben erschien: Zwei Lieder. Nr. 1. „Dein gedenke ich“ aus D. Scheffel's Trompeter von Säckingen. Nr. 2. „Auguste“ von Joh. v. Wildenrath, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte komponirt von C. Fritsche.

Durch die hiesigen Musikalienhandlungen sowie durch die Macklot'sche Buchhandlung zum Preis von 80 Pf. zu beziehen. Todesanzeige. * Freunden und Bekannten widme ich die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigst geliebten Gatten Georg Besserer, Lehrer an der höhern Töchterschule hier, nach längerem Leiden heute früh halb 2 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Montag, den 4. d. M., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhaus altes Vycentiusgebäude aus, statt. Karlsruhe, den 2. Oktober 1875. Die trauernde Gattin nebst Kinder.

Todesanzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht von dem nach kurzem, schweren Leiden am 1. d. M., Abends 11 Uhr, erfolgten Dahinscheidens unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders und Onkels Schuhmachermeister Georg Kull im Alter von 65 Jahren. Die Beerdigung findet Sonntag, Abends 5 Uhr, vom Trauerhaus Langestraße 51 aus, statt. Karlsruhe, den 2. Oktober 1875. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Luise Kull, geb. Heck.

Dankfagung. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen von Jakob Stumpf spreche ich den innigsten Dank für die reiche Blumenpendung, sowie für die Begleitung nach seiner letzten Ruhestätte aus. Fr. Stumpf.

Dankfagung. * Für die innige Theilnahme bei dem schweren Verluste meiner nun in Gott ruhenden Gattin, sowie für die reichen Blumenpenden und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte spreche ich meinen innigsten, tiefgefühlten Dank aus. Karlsruhe, den 2. Oktober 1875. Ludwig Schmidt.

Den beiden Herren hiermit zur Nachricht, daß, wenn nochmals eine derartige Belästigung wie dieselbe am 1. d. M. vorgekommen, statfindet, ich mich genöthigt sehe, gerichtliche Verhandlungen zu verlangen. Von Revocieren der Ehre resp. Verleumdung kann keine Rede sein. F. Z.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 23. d. Mts. gnädigst geruht, den Professor Karl Fetzlg am Realgymnasium in Pforzheim auf sein unterthänigstes Ansuchen auf den 1. Oktober d. J. aus dem Staatsdienst zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Joseph Felix Deisenroth in Eppingen die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, mittelst Höchster Entschließung vom 15. September d. J. den Professor Wilhelm Heinrich Hechler aus seiner Stellung als Erzieher Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Ludwig Wilhelm, wie überhaupt als Großherzoglicher Hofbeamter auf sein unterthänigstes Ansuchen zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, mittelst Höchster Entschließung vom 24. d. M. den Philosophen Ludwig Mathy von Mannheim, zur Zeit Hilfslehrer am Gymnasium zu Mühlhausen, unter Ernennung zum Professor, als Erzieher Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Ludwig Wilhelm zu berufen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 16. d. M. Allerhöchstdigst geruht:

den Unterarzt der Reserve Dr. Alt vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Babilischen Landwehr-Regiments Nr. 110 zum Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve zu befördern.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 19. September d. J. wurden von der Intendantur des 14. Armee-corps der Intendantur Sekretär O. La. g. a. u. bisher als Hilfsarbeiter beim Rechnungshof des Deutschen Reiches kommandirt, zur Intendantur des Gardecorps versetzt;

der Intendantur-Sekretariats-Assistent Heydemann zum etatsmäßigen Intendantur-Sekretär und der Intendantur-Sekretariats-Assistent Kroll zum Intendantur-Sekretariats-Assistenten ernannt.

C. Baumann, Akademiestraße 20,

empfehlte zu billigen Preisen: Bordeauxweine: rothe und weiße, in gewöhnlichen bis zu den feinsten Qualitäten, garantirt rein, in Flaschen u. in Fässern; Champagner: Montebello, 3 Sorten, ganze, halbe u. Viertel-Flaschen in Körben und in einzelnen Flaschen; Genever: acht holländischen, beste Qualität, in Flaschen.

Die Kameraden der Abtheilung Einreißer I. Comp. werden auf Montag den 4. ds., Abends 1/8 Uhr, zu einer geselligen Zusammenkunft im silbernen Anker eingeladen. Man erwartet pünktliches und zahlreiches Erscheinen. G. Däubert.

Mittheilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden. Nr. 45 vom 29. September 1875. Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Das Grund- und Unterpfandsbuch der abgeordneten Gemerkung Obermullen, Amtsgerichtsbezirk Schönau betreffend. Die Errichtung einer weiteren Apotheke in Freiburg betreffend. Die Ausgabe von Schuldschreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Konstanz betreffend. Todesfälle. Gestorben sind: am 13. August 1875: Pfister, Josef, katholischer Pfarrer, in Großweier; am 9. September: Burkard, Karl, katholischer Pfarrer, in Kupprichhausen.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote: 2. Ost Dr. Casar Blum von Heidelberg, Anwalt, mit Marie Lange von Heidelberg. 2. „ Karl Ehrle von Schopfheim, Schlosser, mit Elisabeth Meninger von Adelsheim. 2. „ Johann Gafert von Schwann, Eisenbahnbediensteter, mit Luise Schaaß von Gaggenau. 2. „ Heinrich Groß von Gau-Bischofsheim, Weinhandeler in Mainz, mit Rosa Stlinger von Gondelsheim. 2. „ Erward Hamminger von Bruchsal, Korbfabrikant, alda mit Franziska Burkart von Kappelwinden. 2. „ Christof Hoffmann von Obergimpern, Müngarbeiter, mit Pauline Waier von Unterimpern. 2. „ Wilhelm Meßger von Schlengen, Kanzleihilfe, mit Elise Walter von Redarzimern. 2. „ Cesar Nade von Birkallen, Secondelieutenant in Reg., mit Anna Lang von hier. 2. „ Friedrich Nimmann von Ladenburg, Kaufmann, mit Emma Kun von Ladenburg. 2. „ Friedrich Karl v. Schrad von Kiel, Hauptmann, mit Ida Kielmann von Radeburg. 2. „ Heinrich Tomaszewsky von Neu Julla, Schuhmann, mit Katharina Frey von Weipshelm a/S. 2. „ Franz Walbert von Giffshheim, Sergeant, mit Johanna Burgert von Offenburg.

Eheschließungen:

- 2. Ost Johann Franz von Heidenheim, Schuhmacher, mit Maxine Dinger von Lauf. 2. „ Johann Wanger von Innsbruck, Vergolter, mit Wilhelmine Wörch von hier. 2. „ Karl Ludwig Kohler von Rintheim, Tagelöhner, mit Agathe Seeger von Hausen-orwald.

Geburten:

- 29. Sept. Heinrich Michael, Vater Anton Pfau, Kattier. 1. Ost Emma Lina, Vater Joch. Friedrich, Schrein er. 2. „ Cornelia Friederike, Vater Theodor Große jun., Hotelbesitzer.

Todesfälle:

- 1. Ost. Georg Kull, Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 65 Jahre. 2. „ Georg Besserer, Lehrer, ein Ehemann, alt 30 Jahre.

Fr. Nees,

Aldersstraße 2,
empfehl

feinstes Blüthenmehl 6 Kilo zu 2 M. 90 Pf.
" Kunstmehl Nr. 1 " " " 2 " 60 "
Kernengries pro " " " 50 "
(Zentner- und sackweise entsprechend billiger).
Bestellungen werden jederzeit pünktlich in's Haus besorgt. 2.2.

Elsässer Shirting für Leib- und Bettwäsche;
Cretonne, köper und glatt, zu Beinkleidern
Piqué, glatt und geflockt, in vorzüglicher
empfohlen zu Fabrikpreisen Waare

Lembke & Voit,
3 Friedrichsplatz.

5.4.

Das Neueste
in

Filzhüten und Cravatten

ist eingetroffen und empfiehlt zu billigen Preisen

Adolf Ulrici.

Corsetten,

einige Duzend zurückgesetzte, verkaufe
ich von heute an bis zum 15. Oktober
zum Selbstkostenpreis.

WENZ, Herrenstraße 7.

== 57 Amalienstrasse 57 ==

Oeffentliche, permanente Ausstellung
Photographischer Aufnahmen

von
Schuhmann & Sohn,

Hof-Photographen.
Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Ruhrkohlen

sind in frischer Zufassung soeben für mich in **Marau** eingetroffen und empfehle ab
Schiff bis zum 12. ct. sowie fortwährend von meinen Niederlagen in **Marau** u. **Karlsruhe**.

Fritz Werutgen, Kriegsstraße 139.

Gefl. Aufträge nehmen entgegen die Herren
Ad. Marx, Eisenhandlung, Langestraße 60,
Ferd. Seiler, Kaufmann, Erbprinzenstraße 33,
sowie **Jrl. Geschwister Rheinboldt,** Kleine Herrenstraße 20.

3.2.

Salzfäcke

zu Fußtöchern empfiehlt
Wolfmüller,
2.2. Ecke der Werber- u. Rüppurrerstraße.

Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie.

Montag, den 4. d. M.: Abtheilung Einreißer.
Spezial-Übung Abends 5 Uhr am Feuerhause, in
Dienstmütze und Tuchhosen.

2.1. Der Obmann.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Abtheilung Einreißer der II. Comp.
rückt Montag Abends halb 5 Uhr in vollständiger
Dienstausrüstung mit Mütze zu einer Übung aus.
Der Obmann.

Freiwillige Feuerwehr.

Steiger-Abtheilung II. Compagnie.
Dieselbe rückt Montag den 4. d. M., Nachmittags
präcis 4 1/2 Uhr, in vollständiger Ausrüstung
zu einer Übung aus. 2.1.

Der Obmann.

K. Karlsruhe, den 29. Septbr. (Sitzung des Stadtraths
unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Schlosser
Emil Frey von Oberhof (Schweiz), 3 Jt. dahier, hat
die Bitte um Aufnahme in den bad. Staatsverband
gestellt und das Groß. Bezirksamt diese an den Stadt-
rath zur Aeußerung mitgetheilt. Es wird zu berichten
beschlossen, daß gegen die Gewährung der Bitte nichts
einzuwenden sei.

Der Entwurf eines Ortsstatuts, die Diäten, Reise-
kosten der Mitglieder des Stadtraths und der Gemeinde-
beamten und Gemeindefunktionären betreffend, erhält die
Genehmigung und auf Antrag des Vorsitzenden die an-
genommene Abänderung, daß die Bürgermeister und die
Stadträte bezügl. der Diäten und Reisekosten ganz gleich
behandelt werden sollen.

Auf Antrag des Vapzäters Joberst wird die Zu-
stimmung erteilt, daß das städtische Rheinbad in
Marau abgetragen werde.

Eine Anzahl Bewohner der Werberstraße bittet
um Herstellung der östlichen Hälfte dieser Straße und
erhält das städtische Wasser- und Straßenbauamt den
Auftrag, mit Wollendung dieser Herstellung zu beginnen.

Dem Herzeleidverein wird die für Förderung des
ersten Kohlenmarktes in Aussicht gestellte Summe
von 250 fl. zugeschieden und der Stadtkasse Weisung zur
Auszahlung erteilt.

Vom Grund- und Wandbuchführer Langer wird be-
richtet, daß er die Vereinigung der Grund-
und Wandbücher der hiesigen Stadt für die Zeit
vom Jahre 1820 bis in die II. Hälfte des Jahres 1844
vorgenommen und beendigt habe und auf jede Vergütung
dieser Arbeit, welche er anzufordern berechtigt wäre, ver-
zichte. Es wird diesem Beamten der Dank der Stadt
für diese in so ungeschätzlicher Weise freiwillig übernom-
mene und vollendete Arbeit ausgesprochen und dem da-
bei verwendeten Gehilfen eine Remuneration von 200
Mark bewilligt.

Die Anlagecommission wird aufgelöst und
deren Arbeiten wegen der Geschäftserweiterung und Ges-
chäftsverwandtschaft der Baucommission überwiesen. Dem
Statistiker Däschner, welcher bisher Mitglied
der Commission war, wird der Dank für seine bisherige
ebenso erfolgreiche als zeitraubende Thätigkeit aus-
gesprochen.

Dem Verwaltungsrathe der Karls-Friedrichs-Leo-
pold- und Sophienstiftung, welchem zum An-
bau an das Stiftungsgebäude aus der Schlotterstiftung
ein Beitrag von 6000 fl. bewilligt und ausbezahlt worden
ist, wogegen er sich verbindlich gemacht, eine dem Neu-
bau entsprechende Anzahl hiesiger Armen als Pfründner
aufzunehmen, wird nun ein Verzeichniß der zur Aufnahme
vorgeschlagenen Armen vorzulegen beschloffen.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

30. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6 1/2	27" 7"	Südwest	trüb
12. Mitt.	+ 8 1/2	27" 7,5"	"	unwölkst
6. Abds.	+ 8 1/2	27" 7,5"	"	"
1. Oktober.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 8"	Südwest	trüb
12. Mitt.	+ 14	27" 9,5"	"	unwölkst
6. Abds.	+ 12	27" 9,5"	"	"

Größtes Lager fertiger Herrenkleider.

Durch bedeutende neue Zusendungen ist unser Lager in den modernsten in- und ausländischen Stoffen bestens assortirt u. empfehlen uns zur Anfertigung von Herrenkleidern nach Maas in bestem Schnitt und guter Arbeit zu sehr billigen Preisen.

E.

irsch
Söhne,
Langestraße 143.

Fertige Herbst- und Winter-
überzieher
von 18 Mark an.
Elegante vollst. Anzüge
von 30 Mark an.
Vollst. schwarze Anzüge
von 36 Mark an.
Jaquettes in allen Farben
von 16 Mark an.
Sackröcke und Joppen
von 8 Mark an.
Winterhosen und Westen
von 12 Mark an.
Schützen-Joppen
von 10 Mark an.
Schlafrocke in reichster Auswahl
von 12 Mark an.
Knaben-Anzüge
von 8 Mark an.
Nur
solide Arbeit
und
decatirte Stoffe!

Anfertigung nach Maas.

Schulbücher.

In den hiesigen Anstalten eingeführte Schulbücher sind bei uns in dauerhaft soliden Einbänden zu billigsten Preisen vorräthig.

C. Kreuzbauer'sche Buchhandlung,
Langestraße 144.

33.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Oktober. Außer Abonnement.
Robert der Teufel. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Isabella: Fr. Hofrichter, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Montag den 4. Oktober Theater in Baden.
Epidemisch. Schwank in 4 Akten von Dr. v. Schweiger. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 5. Okt. III. Quart. 107. Abonnementsvorstellung. **Vor 100 Jahren.** Komisches Sittengemälde in 4 Akten von Ernst Raupach. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Oktober. Theater in Baden.
Marie, die Tochter des Regiments. Komische Oper in 2 Akten von Donizetti. Marie: Fr. Hofrichter, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott,
Langestraße 173.

Möbeltransport.

31. Unterzeichneter beehrt sich hiemit, sein **Möbeltransport-Geschäft** in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken, daß er mit gedecktem **Möbelwagen** und **Rollwagen** versehen, wie mit dem vorzüglichsten Packmaterial ausgestattet, Umzüge in der Stadt, wie über Land und außer Land übernimmt, und sichert bei sorgfamer und billiger Bedienung vollständige Garantie zu.

Hochachtungsvoll

L. Allgeier. Möbeltransporteur,
Steinstraße 11a.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche Herbst- und Winter-Mäntel, Jacken, Paletots etc.
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ferner sind als besonders billig und empfehlenswerth die noch lagernden

Schwarzen Seidenstoffe,

nämlich: Grosgrain	per Meter M. 3. 50	oder per Kleid von 12 Meter M. 42	(fl. 24 1/2),
Gros de Lyon	" " " 4. —	" " " " " " " "	48 (fl. 28),
Gros-Faille	" " " 4. 50	" " " " " " " "	54 (fl. 31 1/2),
Gros-Cachemire	" " " 5. —	" " " " " " " "	60 (fl. 35),
Persan	" " " 5. 50	" " " " " " " "	66 (fl. 38 1/2),
Bonnet Prima	" " " 6. —	" " " " " " " "	72 (fl. 42).

Von den gleichen Stücken können auch, wenn nöthig, mehr als 12 Meter abgegeben werden.

Ferner sind noch vorräthig:

Gestreifte Seidenzeuge

in grau, schwarz, weiß und farbig,
zu 48 fr. und 1 fl., sehr preiswürdig.

Schwarze Cachemires

in längst bewährten, anerkannt guten Qualitäten zu:

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.
56 fr.	fl. 1. 9 fr.	fl. 1. 16 fr.	fl. 1. 27 fr.	fl. 1. 36 fr.

G. H. Denison.

P.S. Der Rest der vorräthigen **Cattune** per Elle 9 fr.

Waterproof (Regenmantelstoff), 10/4 breit, in grau 1 fl. 6 fr. bis 1 fl. 18 fr.
blau 1 fl. 12 fr. " 1 fl. 36 fr.

Noch ein "kleines Pöstchen" Flanell, 3/4 breit, rein Wolle, 42 fr.

Das Lokal ist per 23. Oktober zu vermietben.

3.1.

Herbst-Weberzieher,

selbstverfertigte, gut passende, nebst neuester
Façon werden, um damit zu räumen, wegen
etwas verspäteter Herbstwitterung, zum
Selbstkostenpreis abgegeben.

Verkaufspreis: 25 und 30 Mark.

Feste Preise. Garantie für gute Stoffe
und gediegene Arbeit.

Zum Prophet,

Kleider-Fabrik von J. G. Brückner,
Langestraße 205.



Restaurations-Gröfßnung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebnste Anzeige, daß er in seinem Hause, in der verlängerten Sophienstraße dahier, 11 (Sommerstrich), eine **Restaurations** errichtet und heute eröffnet hat. Es wird mein eifriges Bestreben sein, dem meine Restauration besuchenden Publikum gute reine Weine nebst kalten und warmen Speisen zu möglichst billigen Preisen zu verabreichen. Heute wird **neuer Wein, eigenes Gewächs**, verabreicht.

Geneigtem Zuspruche entgegengehend, zeichnet
Karlsruhe, den 3. Oktober 1875.

Hochachtungsvoll
Jakob Meister.

Brennholzpreise

von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansbau

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forken, " " " " " " 1 M. 50 Pf. }
Forken Scheitholz " " " " " " 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro
Eichen " " " " " " 9 M. 50 Pf. 1 M. 20 Pf. } Ster,
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Eichenes Abfallholz pro Wagen 20 M. — Pf. } Fuhrlohn
Gemischtes Abfallholz " " 17 M. — Pf. } pro Wagen incl.
Eichene Hauspäne " " 12 M. — Pf. } Brücken-, Thor-
Anfeuerpäne " " 10 M. — Pf. } und Pfastergeld
3 M. 50 Pf.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf pro Ster extra berechnet.

Fremde

übernachteten hier vom 1. auf den 2. Oktober.

Bayerischer Hof. Sommer, Kammerdiener mit Fam. v. Werbach. Willand, Kfm. v. Neuhütten. Belter, Geometer v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Müller, Kfm. von Konstanz. Keller, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Fofum, Kfm. v. Singen. Giesfeld, Beamter v. Baden. Stoll, Kfm. v. Fulda. Schild, Kfm. v. Ludwigsburg. Uster, Stud. v. Jülich.

Englischer Hof. Louis, Kfm. v. Hamburg. von Herberg, Kfm. von Grefeld. Oppenheimer, Kaufm. von Frankfurt. Müller mit Frau von Würzburg. Baron Grenvich m. Sohn von St. Petersburg. Mantel mit Fam. v. Mainz. Waler, Kfm. v. Heilbronn. Malliard Bart. mit Sohn von New-York. Lejonne m. Frau von Utrecht.

Erzprinzen. Day mit Frau, Mrs. Barons und Tod a. England. Rudniky a. Rußland. Frau Toly m. Tochter von München. Graf v. Herzberg v. Stuttgart. Schall m. Frau v. Barmen. Frau v. Brühlwitz m. Tochter v. Baden. Dr. Schramm v. Straßburg.

Geiß. Wllo, Registrator m. Frau von Augsburg. Frank, Gastgeber v. Ellwangen. Hirtheimer, Priv. m.

Frau v. Wien. Waler, Kaufm. v. Mannheim. Breitshädel, Kaufm. v. Berlin.

Goldener Adler. Hoppstädler, Tech. v. Speien. Dr. Bled, Schriftsteller m. Frau von Wien. Meßler, Tonkünstler v. Leipzig. Jexler, Kfm. v. Schaffhausen. Schwarz, Kfm. von Stuttgart. Schwener, Kaufm. von Düsseldorf. Marr, Priv. von Haag. Dornwacker mit Frau und Schwester v. Rehl. Fr. Großka von Wien. Alie, Priv. v. Venedig.

Goldener Karpfen. Benz, Cameralassistent von Löhningen. Kaul, Gärtner v. Lahr.

Goldener Kranz. v. Metternich, Offizier v. Wien. Schulz v. Drapp v. Ofen.

Goldener Ochsen. Gebhard, Part. u. Frau Dr. Bent m. Sohn v. Gppingen. Wehgerber, Bierbrauer v. Rehl. Staubitz v. Weithelm. Fr. Kühner v. Münsterthal. Gerber, Kfm. v. Eoden.

Goldene Traube. Kallteisen, Priv. v. Stuttgart. Gros, Kfm. v. Pforzheim. Schmidt, Priv. v. Söllingen. Wlch, Wirth v. Stuttgart.

Grüner Hof. Carletty v. Frankfurt. Popp, Part. v. Mainz. Wädler m. Frau v. München. Ernst mit Frau v. Quenstein. Emily m. Fam. v. Gdingburg. Ingli m. Fam. v. Glasgow. Fr. Müller v. Freiburg. Rahm m. Frau v. Rajau. Gegenbach, Kfm. v. Basel. Ban-

rich, Part. von Schaffhausen. Ehrenbörfer, Part. aus Oesterreich. Schweizer, Kfm. v. Konstanz.

Hotel Große. Frau Groß m. Fam. v. Pforzheim. Prinz Basil u. Nicolas Trubeklay v. Petersburg. Frau Dietrich m. Tochter v. Colmar. Fremont, Kfm. von Mühlhausen. Kaim u. Wille, Kf. v. Frankfurt. Binger, Kfm. v. Düsseldorf. Weber, Ingenieurprakt. v. Frankfurt. Balzer u. Schlbauer, Kf. v. Berlin. Markoff Frisch, Kf. v. Paris. Baleda, Kaufm. v. Bonn. Hef, Kfm. v. Hildesheim. Velt, Kfm. v. Frankfurt. Ott, Kfm. v. Hamburg. Rudorf, Oberlieut. v. Saarbrücken. Wauke, Kfm. v. Dudweiler. Stoll, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Stoffleth. Herbel, Kfm. v. Mannheim. Reber, Kaufm. v. Rorschach. Dellhonio u. Kremaier, Kauf. v. Mainz. Homburger, Tech. v. Berlin. Hest, Kunstmüller v. Bammthal. Baumart, Mech. u. Reber, Kaufm. v. Frankfurt. Stapp, Gastgeber v. Chingen. Peter, Gastgeber v. Baden. Maier, Apoth. v. Strach. Wiener, Beamter v. Magdeburg. Woffter, Kfm. von Mannheim.

Prinz Max. Weisinger, Kfm. v. Herrnsalb. Hade, Priv. v. Etendal. Reichold, Kfm. v. Wiltbad. Oshaut, Kfm. v. Bamberg. Amberg, Part. v. Augsburg. Waler m. Frau v. Mainz. Fühler, Beamter v. Wien. Spenger, Priv. v. Dresden. Kaula, F. d. a. Preußen. Ritter, Gutbes. v. Klau. Martini, Gutbes. v. Magdeburg. Turker, Postbeamter v. Straßburg.

Prinz Wilhelm. Gihring, Fabr. v. Hannover. Ritter, Unger, Agent v. Pforzheim. Brandstein, Tech. v. Breslau. Waler, Kfm. v. Konstanz. Dahlmann, Blechner v. Offenburg.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Ausstellung: Ein Amor (in Carrarischem Marmor) mit den drei Attributen der bildenden Künste, von Biltzhauer D. Kern.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

161—164. 4 Landschaften, von F. Z. von Medmüller in Stuttgart.

165. Aquarelle und Zeichnungen, von Demselben.

166. 2 Portraits, von G. Schierholz in München.

167. 2 Stillleben, von F. Heimertinger in Hamburg.

170. Landschaft, von Aug. Förster in Karlsruhe.

171. Architekturmotive, von J. B. Kreitmayer in München.

172. Abend in der Fremde, von S. Barthelme in München.

176. Thiersstück, von Karl Rour in München.

177—183. Landschaften von einem Diszidenten in Karlsruhe: 1. Waldpartie, 2. Oefende (1859), 3. Dorf Sölgen, 4. im Rohrbacher Thälchen (Söllenthal), 5. Strandpartie (Schenningen 1864), 6. der Feldsee, 7. in den Dünen bei Schwenningen.

184. Portraitbüste, von Ernst Wägener in Karlsruhe (Schüler von P. v. Steinbühler).

185. Portraitrelief, von Arthur Wehrle in Karlsruhe.

186—187. Stillleben (Blumen), von M. Kopp in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Wochentagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis		
			fl.	kr.	M. Pf.
Müller, Theobald, Landwirths Wittwe.	Kastin, Georg, Nagelschmieds Eheleute.	Haus, Langstraße 5	—	—	18480 —
Müller, Christian, Schneiders Wittwe.	Wang, Peter, Schneiders Ehefrau.	Haus, Amalienstraße 39	—	—	41000 —
Willing, Johann, Maurermeister.	Köhler, Martin, Buchhalter.	Haus, Leopoldstraße 2b (künftig 6)	—	—	25000 —
Wecker, Gustav, Schieferbeder.	Mayer, Peter, Fabrikant Wittwe.	23,58 Meter Garten des Hauses Sophienstraße 7	—	—	628 —
Walter, Wilhelm, Schlossermeister.	Appenzeller, Karl, Maurermeister.	30,36 □ Ruthen Bauplatz in der Wielandsstraße	1800	—	3085 71
Messinger, August, Schuhmachers Wittwe Erben.	Hajmann, Jakob, Kammacher.	Haus, Querstraße 37	—	—	6000 —
Babilische Immobilien-Gesellschaft.	Kretz, Bernhard, Bauunternehmer.	Ca. 34 □ Ruthen Bauplatz in der Luisenstraße	—	—	4774 60
Störner, Eduard, Schlosser.	Stadtgemeinde Karlsruhe.	Ca. 60 □ Ruthen G.lände mit Seitengebäude bei der Schepfelstraße	9000	—	15528 57
Ernst, Karl Philipp, Kaufmanns Wittwe Erben.	Straus, Samuel, Bankier.	Haus, Langstraße 117	—	—	48000 —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.